

Jürgen Golle

Alte Hüte

Fünf Bänkellieder für Kinderchor,
Klavier und einige Instrumente nach
Gedichten von Peter Hacks

**1. Lebensbeschreibung der morschen
Eiche Hulda, von ihr selbst**

S.(S.)A., Klavier, Ratsche (Knarre)

2. Leben Neros

S.(S.)A.(A.), Soli, Klavier

3. Ladislaus und Komkarlinchen

S.A., Solo(i), Klavier, Picc.-fl., Landskn.-tr.

4. Der Monarch

S.S.A.A., Solo(i), Klavier, Flöte, Violine

5. Der Säbelkaiser

S.(S.)A., Solo, Klavier, Kl.-Trommel,
Schellenring, Gurke, Topfstürzen

Alte Hüte

Fünf Bänkellieder für Kinderchor, Klavier
und einige Instrumente nach Gedichten von Peter Hacks

1. Lebensbeschreibung der morschen Eiche Hulda, von ihr selbst

Worte: Peter Hacks (1928-2003)

Jürgen Golle (*1942)

Gemessene ♩ *rit.* *mp*

Chor

Klavier *mf*

Ratsche (Knarre) *(hinter dem Chor)*

7 *a tempo* *Etwas bewegter* *mf*

steh im Bis - tum Ful - - - da in ei - nem wüs - ten
blieb, mit hoh - lem Lei - - - be, als Rest von ei - nem

11 *a tempo* *Etwas bewegter*

Tal. Ich bin die Ei - che Hul - - - da und ein Na - tur - denk -
Wald. Und wenn ich ü - ber - trei - - - be, bin ich schon schreck - lich

16 *f*

1. *mp* 2. *mp*

- mal, und ein Na - tur - denk - mal. Ich Ich
 alt, bin schon schreck-lich Der alt.

f

1. 2. *p*

Leo.

21 *Wesentlich bewegter*

mf

war ei-ne klei - ne Ei - chel im Jahr neun- und vier. In -

mf

mp

Probepartitur
 Einträge entfernt

25 *rit.* *a tempo*

p *mf* *mp*

- des, wie ich mir schmei - chel, wurd et-was aus mir. Die

p

29

Baum - schul "Prinz von Sach - sen", die war nicht weit ent - fernt. Da

mp

33 *rit.* *mp* *a tempo*

lern - te ich das Wach - sen, und was man sonst so lernt. Mich

37 *mf*

zu ent-lau - ben hin - ter dem Herbst und vor dem Schnee. Ich sah wohl tau - send

test score
entries removed

42 *rit.* *f* *ff* *rit.* *mf*

Wesentlich langsamer

Win - ter. Ei - che - mi - ne, ei - che - mi - ne, ei - che -, ei - che - mi - ne. Ein
(wie ojemine)

47 *Wieder im Tempo* *p*

ro - ter Ei - chel - ka - ter hat auf mir sei - nen Thron. Weiß

51 *rit.* *a tempo*
f
 nicht, ist er sein Va - ter o - der sein En - kel schon? Es

55
 ka - men deut - sche Wil - de, die hat - ten i - nen Zorn und

Probepartitur
 Einträge entfernt

sfz
8va

59
 hin - gen ih - re Schil - de auf an mei - nem Knorn. Es

ff sfz *sfz*

63
 ka - men rö - mi - sche Feld - herrn. Es kam der Wal - len - stein. Ich

f

67 *rit.* *Breit ff* *rit.* *Langsam f*

sah so man - chen Welt - herrn, man - chen Ge - sang - ver - ein. Jahr -

71

- hun - dert um Jahr - sun - dert ein gro - ßes Hin und Her. Erst

f *sub*

test score
entries removed

75 *sub.p* *rit.* *ff*

hab ich mich ge - wun - dert. Jetzt wun - dert mich, jetzt wun - dert mich, jetzt

sub.p *(8vb)*

79 *rit.* *p* *pp*

wun - dert mich nichts mehr.

pp *Knarre*

83 *Gemessene* ♩ *p* (gleiches Tempo)

Ich bin die Ei - che Hul - - - da und ha - be den Ka -

88 *mp*

- tarrh. Ich steh im Tal bei Ful - - - da und

92 *f*

knarr, und knarr, und kna-rr. —

2. Leben Neros

Worte: Peter Hacks (1928-2003)

Jürgen Golle (*1942)

Chor *Schreitende* *mf unis.*

Er saß, ein fet - ter Klum - pen, auf Cae - sars Mar - mor -
Kriegs - zü - ge, die teu - ern, die macht er nie zu

Klavier *mp*

6

- thron. Ich sah schon klein - re Lum - pen und sah auch größ - re schon.
lang. Er nahm auch nicht viel Steu - ern. Was

sfz *mf* *sfz*

Solo hinter dem Chor *Freie Improvisation in Nachahmung eines irren Gesangs ca. 30 Sek.*

Ah, _____

11 *mf* 2. *p (dolce)*

Die er tat war: er sang.

mp

16 *Im Tempo voran* *Einige mf*

Soli *mf*
Er sang von früh ge - schäf - tig, bis dass der A - bend

Chor *pp* Er sang, er sang.
pp Er sang.

Kl. *mp*

21 *mf* *f*

graut. Er sang nicht gut, doch kräf - tig. Er sang nicht schön, doch laut.

Er sang nicht gut, doch kräf - tig. Er sang nicht schön, doch laut. Er

mf *f* *pp* Er
pp

sfz *mf* *ff sfz*

Probepartitur
Einträge entfernt

26 *mf*

Er sang, als Rom ver - brann - te, in ei - nem ro - ten Licht. Tot

sang, er sang. *mf* Tot

sang. Tot

mp *sfz*

31

sang er sei - ne Tan - te. Fein war das al - les nicht. Ah, _____

sang er sei - ne Tan - te. Fein war das al - les nicht.

mf *ff sfz*

test score
entries removed

36 *Im Tempo voran*

mf unis.

Einst trat er zur Man - sar - de. Zum Ti - ber floh die Sonn. Zehn

mp *sfz*

41

Haupt-leut von der Gar - de, sie rann - ten auch da - von. Doch er rief:

mf *f* *sfz*

Solo hinter dem Chor
(scharf im Befehlston gesprochen:)

46

(weicher gesprochen)

Musical score for measures 46-47. The vocal line (Soprano) has the lyrics: "Dageblieben, und jeder Mann ins Glied!" followed by "Ich will euch singen, ihr Lieben, mein allerschönstes Lied." The piano accompaniment includes a section marked "Mit den Füßen auftreten" with a *f* dynamic.

Musical score for measures 48-51. The vocal line (Soprano) has the lyrics: "Er sang nur sieb - zig Stro - phen. Dann". The piano accompaniment includes a section marked "Einige *mf*".

Musical score for measures 52-55. The vocal line (Soprano) has the lyrics: "fragt er, wie er säng. Da sag - ten sie: Ab - scheu - lich, Das sang, Da sag - ten sie: Ab - scheu - lich, Das". The piano accompaniment includes a section marked "Einträge entfernt" with a *sfz* dynamic.

Solo hinter dem Chor (geschrien:)

56

war ge - recht, doch streng. *f*

Höll und Sterne,
missfällt euch mein Gesang,
so ist nun nicht mehr ferne
mein und Roms Untergang.

war ge - recht, doch streng. *ff sfz* *f*

Da rief er:

59 *a tempo*

Mit ei - nem letz - ten Tril - ler durch - stieß er sich den Bauch

mf unis.

mp

64 *Solo hinter dem Chor* *Langsamer*

mf Tr. langsam beginnend *sfz*

Ah. _____

legato *p*

(stöhnen) Dann *p*

Dann

ff sfz *p*

ovb

68

war es end - lich stil - ler. Dann war es end - lich stil - ler,
 war es end - lich stil - ler. Dann war es end - lich stil - ler,

(8^{va})

72

Solo hinter dem Chor hervortretend:

Und ich, ich schweige auch.

end - lich stil - - - - ler.
 end - lich stil - - - - ler.

pp

3. Ladislaus und Komkarlinchen

Worte: Peter Hacks (1928-2003)

Jürgen Golle (*1942)

Straff

Chor *f*

Klavier *f* *sfz*

Piccolo-flöte *f*

Lands-knecht-trommel *f*

Es war ein-mal ein
Der Lands-knecht liebt das

6

Lands - knecht, der hat - te ei - ne Maus,
Kämp - fen, die Beu - te und die Ehr,

mf

11 *Sehr langsam* *p* *accel. e cresc. poco a poco*

Die Maus hieß } Kom - kar - lin - chen, Kom - kar - lin - chen, Kom -, Kom -, Kom -, Kom -,
a - ber sein } *accel. e cresc. poco a poco*

mp

16 *ff*

Kom-kar-lin-chen, Kom-kar-lin-chen, Kom-kar-lin-chen, Kom-, Kom-, Kom-, Kom-, Kom-kar-lin-chen,

ff

ff

21 *a tempo* *f*

der Lands-knecht La-dis-laus.
das liebt er noch viel mehr.

f

mp

Etwas weniger bewegt

26 *2. Solo (Einige) mp*

Sie aß von sei-nem Bro-te, sie schlief in sei-nem Bart, sie

mp

mp

31 Tutti *mf*

wohnt in sei - ner Ta - sche auf wei - ter Krie - ges - fahrt, sie

mf

35 Solo (Einige) *mp*

wohnt in sei - ner Ta - sche auf wei - te Krie - ges - fahrt. Nur

mp

Probepartitur
Einträge entfernt

39 *Etwas weniger bewegt*

wenn in ei - ne Schlacht ging der Lands-knecht mit der Maus, sprang

mp

Lkn.-trommel *p*

43 Tutti *mf*

sie ihm aus dem Rock und nahm wie der Wind Reiß - aus, sprang

mf

mp

47 Solo (Einige) *mp*

sie ihm aus dem Rock und nahm wie der Wind Reiß - aus. Da

mp

mp

51 *Etwas weniger bewegt*

wurd er sehr be - küm - mert und lief ihr hin - ter - her die

mp

55 *a tempo* Tutti *mf*

Kreuz und auch die Que - re durchs gan - ze rö - mi-sche Heer, die

mp

mp

59

Kreuz und auch die Que - re durchs gan - ze rö - mi-sche Heer.

mf

f

f

63 *Etwas weniger bewegt*

Solo (Einige) *mp*

Und weil sie lief nach

mp

67 *a tempo*

hin - ten und nie - mals lief nach vorn, ging oh - ne ihn die

mf

71 *Tutti mf*

Schlacht halt ge - won - nen und ver - lorn, ging oh - ne ihn die

mf

75

Schlacht halt ge - won - nen und ver lorn

mf

80 *Solo (Einige) mp* *Etwas weniger bewegt*

Der Krieg wurd im - mer äl - ter, der

mp

Lkn.-trommel

mp

85 *rall.*

Krieg wurd drei - ßig Jahr,

pp

Langsamer

90 *p* Solo (Einige)

äl - ter als man - cher Lands - knecht alt ge - wor - den war,

p

94 *p* Tutti

äl - ter als man - cher Lands - knecht alt ge - wor - den war.

p

98 *Tutti p*

Und die das Kämp - fen

f *p* *sfz*

Probepartitur
Einträge entfernt

Noch langsamer

104

lieb - ten, die Beu - te und die Ehr, die

f

gva

sfz

109

la - gen schon be - gra - den in Sach - sen und am Meer.

p

f

sfz

test score
entries removed

113

summen

p

mf

p

118

lunga

gva

124

f Je - doch aus al - len

f

sfz

Picc. *tr*

f

Lkn.-tr. *f*

129

Wet - tern kam hei - len Leibs he - raus

mf

134

Sehr langsam *p* dank sei - nem

accel. e cresc. poco a poco Kom - kar - lin - chen, Kom - kar - lin - chen, Kom -, Kom -, Kom -, Kom - ,

accel. e cresc. poco a poco

accel. e cresc. poco a poco

mp

139 *ff*

Kom-kar-lin-chen, Kom-kar-lin-chen, Kom-kar-lin-chen, Kom-, Kom-, Kom-, Kom-, Kom-kar-lin-chen,

ff

ff

144 *a tempo* *f*

der Lands-knecht La-dis-laus.

mp

1.

149 *ff*

Aus!

sffz

f

mp

15^{ma}

8^{va}

2.

2.

2.

2.

4. Der Monarch

Worte: Peter Hacks (1928-2003)

Jürgen Golle (*1942)

Gehende 

Klav. *mp* (con Ped.)

Flöte *mp*

Violine *mp*

accel. 

5 *a tempo* (Chor) **Tutti** *mf*

Herr

f *mp* *mp*

sfz *mp* *sfz* *mp*

10

Lu - de-wig von Frank-reich, be - kannt vor lan - ger Zeit, der hielt nicht für be -

mf



15

- lang - - - - - reich

mf

mf

19

Langsamer *mp*

die Kunst der Rein-lich - keit.

mp

mp

mp

24 *a tempo* Solo (Einige) *mf*

Er hat te - gold - ne Klei - der und Pu - der - im Ge -

mf

mf *pizz.*

mf

Probepartitur
Einträge entfernt

28 **Tutti** *Langsamer*

- sicht, doch ein Stück— Sei - fe, lei - der, das hat - te— Lud - wig nicht, das

arco

33

hat - te Lud - wig nicht.

mp

(con Ped.)

mp

mp

38

f

mp

sfz

mp

sfz

mp

44 *Tutti mf*

Im Schlos - se zu Ver - sail - les schritt er von Raum zu Raum, an -

49

- sehn - lich ei - nes - tei - les,

mf

54 *Langsamer mp*

doch an - dern - tei - les kaum.

mp

59 *a tempo*

Solo (Einige) *mf*

Doch wenn er kam, dann bück - - ten die

mf

mf

mf

mf

test score
entries removed

62

Langsamer

Tutti mit zugehaltener Nase

Herrn sich bis zum Schuh, und wenn er ging, dann drück - ten sie

mf

mf

mf

mf

66

mp

sich die Na - se zu, sie sich die Na - se zu.

mp

p

mp

mp

70 *Solo (Einige)* *f*

Er war ein gro - ßer Kö - nig, ge - nen - net war sein

f

f

f

Einträge entfernt

Probepartitur

74 *Tutti* *p* *Langsamer*

Nam, doch lieb - te ihn halt we - nig, wer ihm zu na - he

p

p

p

p

78 *a tempo*

kam, wer ihm zu na - he kam.

mp

mp

82

mp
(con Ped.)
sfz
sfz

86 *accel.* *a tempo* **Tutti *mf***

Zwei

f
mp
mp
tr
tr
mp

91

Dok - torn der Sor - bon - ne be - schrie - ben ihn ge - nau: er glänz - te wie die

f

96

Son - - - - - ne,

100

Langsamer *mp*

er roch wie ei - - - ne

105

Ohne Tonhöhe durch die hohle Hand geflüstert *mit zugehaltener Nase*

Sau. Bf . . .

5. Der Säbelkaiser

Worte: Peter Hacks (1928-2003)

Jürgen Golle (*1942)

Marschtempo

Chor

Klavier

Kl. Trommel
Tom-Tom
(tief)

Schellen-
ring

Gurke

Topfstürzen



5

unis. *mf*

Es



9

leb - te Kai-ser Wil - helm im Schlos-se zu Ber-lin, den sah man nachts am Schnurr-bart und

mf

12

tags den Sä-bel ziehn. Der Schnurr-bart wurd all-mäh - lich wie'n Hun - de-schwanz so groß, doch

p

heut im Lied er-zähl'n wir euch von dem Sä - bel bloß.

8vb

mf

Mit die - sem Sä - bel näm - lich ras - selt er all - zeit. Ihr

mf

Probepartitur
Einträge entfernt

mf

mf

mf

meint, dies wä - re däm - lich? Wie frech ihr Kin - der seid. So wie der Ha - gel pras - selt, so

wie die Ket - te kllirt, hat der Mo - narch ge - ras - selt, wie ü - ber - lie - fert

28 (Solo) *mf*

wird. Und schlief ein Mensch in stil - lem Be -

mf *p* *8vb*

32 (Tutti) *mf* *f*

- ha - gen un-term Dach, dann kam der Kai-ser Wil - helm und ras - sel-te ihn wach.

mf *f*

35 (Solo) *mf*

Bis ü - ber Ulm und Kas - sel, bis Lon - don und Pa - ris

ff *mf*

(8^{vb})

ff *tr*

ff *tr*

ff

ff

38 (Tutti) *f* *ff*

hör - ten sie das Ge - ras - sel, und un - gern hör - ten sie's.

f *ff*

(8^{vb})

mf *tr*

mf

41 **Tutti *f***

Da warn selbst die Ber - li - ner halb

ff

mf

mf

mf

mf

Einträge entfernt

44 **Eine(r): *f*** **Tutti *f***

taub von all dem Blech und sag - ten: **Lieber Kaiser, steck mal die Plembe wech.** Und

46 **Eine(r):** **Eine(r):**

sag - ten: *f* **Lieber Kaiser,**
nu rassel doch mal leiser, *f* (*lei-ser,*)
lei-ser,

49 **Tutti** *lunga* *f* *ff*

ff (*lei-ser,*) und zu der gu - ten Letzt habn

lunga *lunga* *lunga* *lunga*

pp *pp*

53

sie ihn ab - ge - setzt.

mf *ff* *sfz*

56

rit. mp Etwas langsamer

Da zog der Wil-helm groß - lend (und war nun nicht mehr kühn) ins

p *sub*

Kö-nig-reich von Hol-land, wo selbst die Tul-pen blü-hn. Er starb, wie al-le Kai-ser, in

Probepartitur

Einträge entfernt

Noch langsamer

ir-gend-ei-nem Jahr. Jetzt steht er im Ge-schichts-buch, zehn

f *ff sfz*

65

Zei - len lang so - gar.

sfz sfz fff sfz

fp ff

trm trm

70

ff

8va

trm trm

ff

ff

ff

"Alte Hüte"

wurde innerhalb des Projektes "Komponisten und Komponistinnen schreiben für Kinder- und Jugendchöre" des Arbeitskreises Musik in der Jugend (AMJ) vom Kinderchor "Aves Cantantes" Eberswalde unter Leitung von Christine Arnold im Oktober 2002 in Wolfenbüttel uraufgeführt.



Jürgen Golle

wurde am 4.11.1942 in Zwickau geboren. Von 1954 bis 1958 war er Mitglied des Thomanerchores Leipzig. Er studierte von 1962 bis 1966 am Pädagogischen Institut Zwickau die Fächer Musik und Deutsch und von 1965 bis 1969 an der Musikhochschule Leipzig, wo er Kompositionsschüler von Wilhelm Weismann war. Seit 1967 lehrt er an der Pädagogischen Hochschule Zwickau - jetzt TU Chemnitz in den Fächern Musiktheorie und Tonsatz. 1984 wurde er zum Dozenten und 1993 zum Professor berufen.

Sein Kompositionsverzeichnis umfasst Instrumental-, Vokal- und Orchestermusik. Bisher erlangten besonders seine Chorkompositionen große Verbreitung.